

Zeugenaufruf: Schäden an Booten im Hafen Hunt in Sankt Goar

Boote im Yachtclub Sankt Goar beschädigt - Zeugen gesucht! Hinweise bitte an die Wasserschutzpolizei unter 06741-92040.

Am 28. August 2024 kam es in Sankt Goar zu einem besorgniserregenden Vorfall, der sowohl die Mitglieder des Yachtclubs als auch die örtlichen Behörden alarmierte. Zwischen 10.15 und 10.20 Uhr wurden im Hafen Hunt, einem malerischen Anlegeplatz am Rhein, mehrere Boote und Anlagen beschädigt. Die assoziierten Schäden belaufen sich auf über 10.000 Euro, was die Ernsthaftigkeit der Lage unterstreicht.

Der Hafen Hunt, der sich stromabwärts der Stadt Sankt Goar im Stadtteil Fellen bei Rheinkilometer 559 befindet, wurde durch die massive Welle, die von einem oder mehreren vorbeifahrenden Schiffen verursacht wurde, erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Solche Vorfälle sind nicht ganz ungewöhnlich, können jedoch zu bedeutenden Schäden führen, wenn Schiffe mit hoher Geschwindigkeit durch ruhige Gewässer fahren.

Details zum Vorfall und die Suche nach Zeugen

Die Wasserschutzpolizei Sankt Goar ist auf der Suche nach Zeugen, die genauere Informationen zu den Verantwortlichen dieser Schiffsbewegungen beitragen können. Wer in der fraglichen Zeit im Hafen war oder eventuell etwas Ungewöhnliches gesehen hat, wird gebeten, sich unter der

Telefonnummer 06741-92040 zu melden. Dies könnte hilfreich sein, um die Umstände zu klären und möglicherweise die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Die Zerstörung von Booten und Anlagen kann nicht nur den finanziellen Verlust für die Bootsbesitzer bedeuten, sondern auch das Sicherheitsgefühl der Segler in der Region beeinträchtigen. Der Hafen Hunt ist ein beliebter Ort für Freizeitkapitäne und sollte daher durch entsprechende Maßnahmen geschützt werden.

Es ist wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer sich der Folgen ihres Handelns bewusst sind. Überlegtes Verhalten könnte solche Vorfälle in Zukunft verhindern und die Sicherheit für alle Nutzungsgruppen des Rheins erhöhen.

Die Ereignisse in Sankt Goar werfen ein Licht auf die Herausforderungen, mit denen Wassersportler konfrontiert sind. Jedes Jahr gibt es ähnliche Vorfälle, und die Behörden arbeiten daran, die Schifffahrt auf dem Rhein sicherer zu gestalten. In diesem speziellen Fall ist die rasche Reaktion der Wasserschutzpolizei und die Unterstützung der Öffentlichkeit von großer Bedeutung.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)